

Hamza feiert Riesenerfolg: Sieg bei den Chile Futures

BADMINTON: 19-jährige Boznerin sammelt wichtige Punkte für Paris 2024

SANTIAGO (d). Yasmine Hamza hat in Chiles Hauptstadt Santiago zum 2. Mal in ihrer Karriere ein Badminton-Weltranglistenturnier im Einzel gewonnen. Dieser Sieg bringt wichtige Punkte für die Quali für die Olympischen Spiele 2024 in Paris. Mit erst 19 Jahren bricht Hamza weitere Südtiroler Badmintonrekorde.

21:10, 21:16 gegen Ines Lucia Castillo Salazar aus Peru, die Nummer 1 des Turniers und Nr. 89 der Welt: Wie ein Orkan fegte Hamza im Endspiel über ihre Gegnerin aus Peru. „Sie hat ein hohes Tempo gespielt, vor allem mental einen großen Sprung gemacht“, freute sich Trainervater Csaba Hamza. Ein Beleg für den Reifeprozess seiner Tochter ist auch der 21:14, 21:19-Erfolg im Halbfinale über Hristomira Popovska. Gegen die Bulgarin hatte sie beide vorhergehenden Duelle verloren.

Mit dem Turniersieg rückt Hamza in die Top 100 der Welt vor und damit auf ihre bislang beste Platzierung. Der Turnier-



Siegreich in Chile: Fabio Caponio und Yasmine Hamza.

sieg ist auch wichtig für die Olympiaqualifikation, die Anfang Mai begonnen hat. Von da an zählen die 10 besten Ergebnisse, die bis Ende April 2024 erzielt werden. Stand heute wäre Hamza als erste Südtiroler Badmintonspielerin für Olympische Spiele qualifiziert. Bis zum Olympiaticket ist es aber noch ein weiter Weg. Die

für den SSV Bozen gemeldete Spielerin hält nun bei 4 Turniersiegen (2 im Einzel, 2 im Doppel) und bei 16 Podestplätzen. Diese Woche ist sie in Santo Domingo im Einsatz. Die Malserin Judith Mair erreichte in Chile das Halbfinale. Italien bejubelte außerdem auch den Sieg im Männer-einzel durch Fabio Caponio. ©